

# Der Europäische Sozialfonds in Mecklenburg- Vorpommern – Bürgerinfo zum Durchführungsbericht 2020

## Der ESF in Europa

Der Europäische Sozialfonds (ESF) ist das Kerninstrument der Europäischen Union zur Förderung von Beschäftigung und sozialem Zusammenhalt. Mit den Mitteln des ESF werden Europäerinnen und Europäer bei ihrer Arbeitsplatzsuche, in ihrer schulischen und beruflichen (Weiter-)Bildung und in ihrer sozialen Teilhabe unterstützt. Der ESF stärkt so die Chancengleichheit für alle Bürgerinnen und Bürger Europas sowie die gesellschaftliche Integration benachteiligter Gruppen. Zu diesem Zweck investiert der ESF direkt in die Menschen und ihre Kompetenzen. Er richtet sich an Jung und Alt, an Beschäftigte und Arbeitslose sowie an Menschen in Schule und in Ausbildung. Die Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Beschäftigung und Gesellschaft verdeutlichen nochmals die Bedeutsamkeit des ESF, da dieser unentwegt zu einem sozialeren und lebenswerteren Europa beiträgt.

## Das ESF-Programm Mecklenburg-Vorpommerns

Für das ESF-Programm stehen in Mecklenburg-Vorpommern im Zeitraum von 2014 bis 2020 **insgesamt 480,7 Mio. Euro** zur Verfügung. Davon stammen 384,6 Mio. Euro aus dem ESF, die mit nationalen Mitteln in Höhe von 96,1 Mio. Euro ergänzt werden.

Die Ziele und Strategien der ESF-Förderung in Mecklenburg-Vorpommern sind im Operationellen Programm festgelegt. Dieses wird vom Land Mecklenburg-Vorpommern unter Beteiligung aller relevanten Akteure, Expert/innen und Sozialpartner/innen und in Verständigung mit der Europäischen Kommission erstellt.

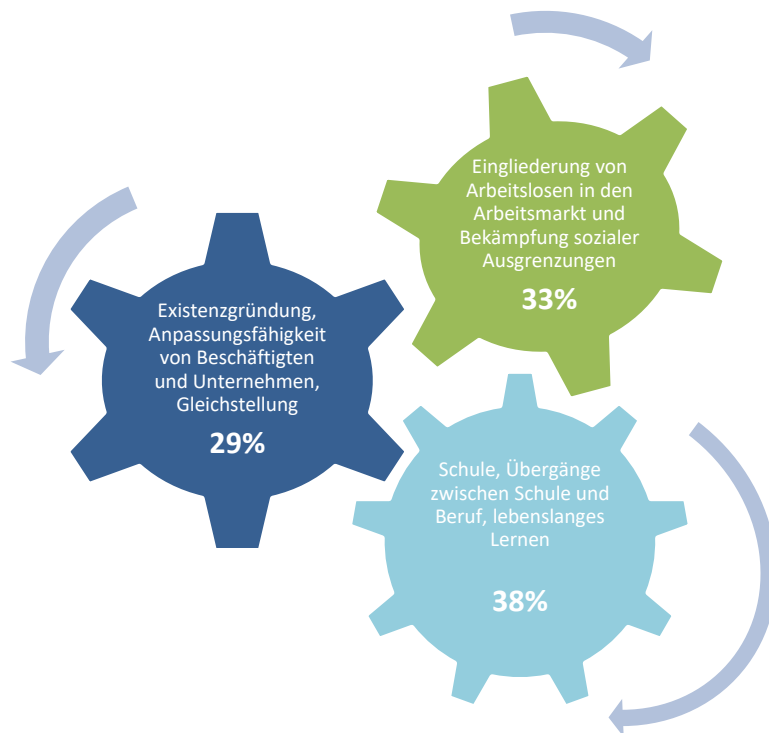
Mit mehr als 20 Förderinstrumenten verfolgt Mecklenburg-Vorpommern die im Operationellen Programm angesetzten Ziele. Das Operationelle Programm basiert auf drei thematischen Schwerpunkten:

Prioritätsachse A
<ul style="list-style-type: none"><li>• Existenzgründung, Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen, Gleichstellung von Frauen und Männern</li></ul>

Prioritätsachse B
<ul style="list-style-type: none"><li>• Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt und Bekämpfung sozialer Ausgrenzungen</li></ul>

Prioritätsachse C
<ul style="list-style-type: none"><li>• Schule, Übergänge zwischen Schule und Beruf, lebenslanges Lernen</li></ul>

Die finanzielle Gewichtung der drei Schwerpunkte ist in folgender Abbildung dargestellt:



## Der jährliche Durchführungsbericht

Vom Land Mecklenburg-Vorpommern wird jedes Jahr ein Durchführungsbericht über die finanzielle und inhaltliche Umsetzung sowie über die Ergebnisse der Förderung erstellt und an die Europäische Kommission übermittelt. Der im Mai 2021 vorgelegte Durchführungsbericht bezieht sich auf die Umsetzung des Programms zum Stand 31. Dezember 2020.

## Die Umsetzung des ESF im Jahr 2020

Das Förderjahr 2020 war wie viele andere Bereiche des öffentlichen und privaten Lebens von den Folgen der COVID-19-Pandemie geprägt. Die ergriffenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie wie Kontaktbeschränkungen und Versammlungsverbote haben sich auch auf die Umsetzung der ESF-Förderung in Mecklenburg-Vorpommern ausgewirkt. Viele Projekte mussten kurzfristig in alternative - zumeist digitale - Umsetzungsformate überführt werden. Andere Projekte mussten zur Einhaltung der Hygienevorschriften in kleineren Formaten durchgeführt oder gar abgesagt werden. Je nach Förderinstrument wurden daher zum Teil weniger Teilnehmer/innen als in den Vorjahren erreicht. Einige Instrumente waren mehr als andere von den Folgen der COVID-19-Pandemie betroffen.

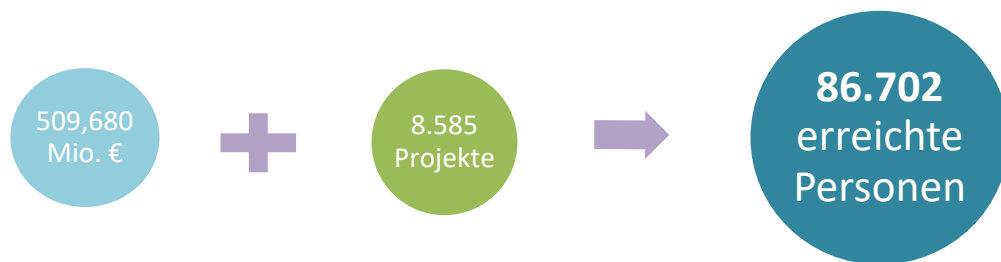
Im Jahr 2020 wurden in Mecklenburg-Vorpommern **10.120 Personen** mit ESF-geförderten Projekten erreicht. Davon waren 44% Frauen und 56% Männer. Für das Land Mecklenburg-Vorpommern ist die Förderung und

Unterstützung von jungen Menschen ein zentraler Schwerpunkt der ESF-Förderung. Dementsprechend waren 65% aller Teilnehmer/innen des Jahres 2020 unter 25 Jahre alt und 52% aller Teilnehmer/innen aufgrund der Vielzahl an Angeboten für Schüler/innen und Schulabgänger/innen nichterwerbstätig. Unter allen eingetretenen Personen waren 21% arbeitslos (12% langzeitarbeitslos) und 27% erwerbstätig.

## Die bisherige ESF-Förderung im Überblick 2014-2020

Seit 2014 wurden **86.702 Personen** mit der ESF-Förderung erreicht, davon 46% Frauen und 54% Männer.

Im Zeitraum von 2014 bis 2020 wurden insgesamt **8.585 Projekte** mit ESF-Mitteln gefördert. Die für diese Projekte bewilligten Gesamtkosten belaufen sich auf **509,680 Mio. Euro**. Damit sind 106,0% der Mittel gebunden, die das Operationelle Programm für die gesamte Förderperiode vorsieht. Die finanzielle Umsetzung des ESF in Mecklenburg-Vorpommern ist sehr gut vorangeschritten.



## Ausgewählte Ergebnisse der ESF-Förderung 2014 bis 2020

Durch die erfolgreiche Umsetzung der ESF-Förderung konnten in Mecklenburg-Vorpommern entscheidende Ergebnisse erzielt werden. Differenziert nach den drei Schwerpunkten der Förderung, kann vor allem auf die folgenden Ergebnisse verwiesen werden:

### Prioritätsachse A – Existenzgründung, Anpassungsfähigkeit von Beschäftigten und Unternehmen, Gleichstellung von Frauen und Männern

- ❖ **3.914 Gründungsinteressierte** wurden durch entsprechende Qualifizierung und Beratung auf eine Unternehmensgründung vorbereitet. Über die Hälfte dieser Personen wurde über Bildungsschecks erreicht. Etwa ein Drittel der Gründungsinteressierten gründeten unmittelbar nach Teilnahme an einer ESF-geförderten Qualifizierung oder Beratung ein Unternehmen.

- ❖ **1.153 Personen** wurden für Projekte zur Förderung der Geschlechtergleichstellung gewonnen. An Mentoring-Projekten nahmen 764 Frauen aus Wissenschaft und Wirtschaft teil. Ziel dieser Förderung ist es, mehr Frauen einen beruflichen Aufstieg über die Begleitung von erfahrenen Mentor/innen zu ermöglichen.
- ❖ **11.022 Beschäftigte** aus Unternehmen nahmen an einer berufsbegleitenden Weiterbildung teil.
- ❖ **421 Wissenschaftler/-innen** wurden dabei unterstützt, sich im Rahmen von exzellenten Forschungsprojekten weiter zu qualifizieren. Thematisch wurden dabei besonders Forschungsvorhaben aus den Bereichen Medizin, erneuerbare Energien, Klimaschutz, Gesundheit und Digitalisierung gefördert

### Prioritätsachse B – Eingliederung von Arbeitslosen in den Arbeitsmarkt und Bekämpfung der sozialen Ausgrenzung

- ❖ **16.470 Arbeitslose** wurden durch Integrationsprojekte und Familiencoach-Projekte bei der Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt. In den Projekten werden die Beschäftigungsfähigkeit erhöht und multiple Problemlagen abgebaut. Zudem werden Erziehungskompetenzen gestärkt und so ebenfalls die in den betroffenen Familien lebenden Kinder gefördert.
- ❖ **2.148 junge Menschen**, die über keinen Bildungsabschluss verfügen bzw. besondere Bedarfe aufweisen, wurden während ihrer Teilnahme an einer Produktionsschule auf das Nachholen von Schulabschlüssen und die Aufnahme einer Ausbildung vorbereitet.
- ❖ **3.243 Strafgefangene und Probanden der Bewährungshilfe** traten in ein berufliches Qualifizierungsprojekt ein. Die Projekte zielen darauf ab, die besonderen Zugangsprobleme dieser Personengruppe zu mindern und so die Chancen für eine Integration in den ersten Arbeitsmarkt zu verbessern.
- ❖ **Sieben Beratungseinrichtungen** des landesweiten Beratungsnetzwerks Demokratie und Toleranz wurden durch den ESF unterstützt. Durch die Projekte werden die zivilgesellschaftlichen und demokratischen Strukturen gestärkt sowie Opfer rechtsextremer Gewalt beraten.

## Prioritätsachse C – Schule, Übergänge zwischen Schule und Beruf, lebenslanges Lernen

- ❖ **Schulsozialarbeit** wurde an zahlreichen Schulen des Landes durch den ESF gefördert, um Schülerinnen und Schüler beim erfolgreichen Schulabschluss, bei der Ausbildungs- und Berufswahl und bei der Lösung von individuellen Problemen zu unterstützen.
- ❖ **3.547 Lehrkräfte** nahmen an Weiterbildungsprojekten für die berufliche Schule und zur Vorbereitung der Einführung des inklusiven Schulsystems teil. Davon konnten 1.582 Lehrer/innen für eine längerfristige Weiterbildungsmaßnahme gewonnen werden.
- ❖ **2.708 Schülerinnen und Schüler** an Förderschulen absolvierten nach der neunten Jahrgangsstufe ein zusätzliches und freiwilliges 10. Schuljahr, um den Abschluss Berufsreife zu erlangen. Knapp 90% der Schülerinnen und Schüler sind beim Erwerb des Schulabschlusses erfolgreich gewesen.
- ❖ **18.864 Schülerinnen und Schüler** wurden mit mehrtägigen außerschulischen Projekten in ihrer Berufswahlkompetenz gestärkt.
- ❖ **2.094 junge Menschen** engagierten sich mit Unterstützung aus dem ESF in einem Freiwilligen Sozialen oder in einem Freiwilligen Ökologischen Jahr.
- ❖ **9.392 Auszubildende** profitierten von den überbetrieblichen Lehrgängen im Handwerk und in der Landwirtschaft.
- ❖ **5.285 zukünftige Erzieherinnen und Erzieher** wurden bei ihrer vollzeitschulischen Berufsausbildung unterstützt.

### Hinweis auf weitere Informationen

Ausführliche Informationen zum ESF und zum Einsatz der anderen europäischen Fonds in Mecklenburg-Vorpommern finden sich unter folgender Internetadresse:

[https://www.europa-mv.de/foerderinstrumente/fonds\\_mv/](https://www.europa-mv.de/foerderinstrumente/fonds_mv/)